

## Ausschuss für Umwelt und Energie

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Energie  
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus, 34112 Kassel  
Auskunft erteilt: Frau  
Spangenberg  
Tel. 05 61/7 87-12 25  
Fax 05 61/7 87-21 82  
E-Mail:  
Elisabeth.Spangenberg@stadt-  
kassel.de  
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 02.06.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **3.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 13.06.2006, 16.30 Uhr,  
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel**

### Tagesordnung:

- 1. Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen**  
Antrag der Fraktion Grüne  
Berichterstatter/in Stadtverordnete Weber  
- 101.16.28 - und Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
(gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und  
Gleichstellung)
- 2. Erstellung eines Gutachtens betr. Feinstaubpartikelbelastung aus der  
Pariser Mühle**  
Antrag der Fraktion Grüne  
Berichterstatter/in Stadtverordnete Weber  
- 101.16.29 -  
(gleichzeitig im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr)
- 3. Sachstandsbericht Solarthermie**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
Berichterstatter/in Stadtverordneter Harry Völler  
- 101.16.69

4. **Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke"**  
Antrag der SPD-Fraktion  
Berichterstatter/in Stadtverordneter Harry Völler  
- 101.16.56 -  
(gleichzeitig im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)
5. **Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration  
Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften**  
Antrag der SPD-Fraktion  
Berichterstatter/in Stadtverordneter Harry Völler  
- 101.16.57 -
6. **Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf der Multifunktionshalle**  
Antrag der SPD-Fraktion  
Berichterstatter/in Stadtverordneter Harry Völler  
- 101.16.58 -

Mit freundlichen Grüßen

Karin Müller  
Vorsitzende

## **Niederschrift**

über die 3. öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Umwelt und Energie am  
**Dienstag, 13.06.2006, 16.30 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| 1. | Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen  | 101.16.28 |
| 2. | Erstellung eines Gutachtens betr. Feinstaubpartikelbelastung aus der Pariser Mühle   | 101.16.29 |
| 3. | Sachstandsbericht Solarthermie   | 101.16.69 |
| 4. | Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke"  | 101.16.56 |
| 5. | Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration<br>Sanierung von Gebäuden im Bestand der<br>Wohnungsbaugesellschaften | 101.16.57 |
| 6. | Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf der<br>Multifunktionshalle  | 101.16.58 |

Vorsitzende Müller eröffnet die mit der Einladung vom 02.06.2006 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass Vorsitzende Müller die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

## 1. Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.28 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, über die geplanten Standorte für künftig zu errichtende Mobilfunkanlagen die jeweiligen Ortsbeiräte zu informieren und diese an der Entscheidung über die endgültige Platzierung zu beteiligen. Ebenso soll die Erweiterung bestehender Anlagen mit Einrichtungen für zusätzliche Betreiber bzw. mit Einrichtungen für UMTS-Verbindungen mit den Ortsbeiräten abgestimmt werden.“

Stadtverordnete Weber begründet den Antrag der Fraktion Grüne und ändert diesen nach erfolgter Aussprache auf Vorschlag des Stadtverordneten Völler (SPD-Fraktion) ab:

### ➤ Geänderter Antrag der Fraktion Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, **im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten** über die geplanten Standorte für künftig zu errichtende Mobilfunkanlagen die jeweiligen Ortsbeiräte zu informieren und diese **im Verfahren** über die endgültige Platzierung zu beteiligen. **Dies gilt auch für außerstädtische Standorte an der Stadtgrenze, bei denen die Stadt Kassel im Rahmen einer Abstimmung beteiligt ist.** Ebenso soll die Erweiterung bestehender Anlagen mit Einrichtungen für zusätzliche Betreiber bzw. mit Einrichtungen für UMTS-Verbindungen mit den Ortsbeiräten abgestimmt werden.“

Stadtrat Kirchberg sagt auf Anfrage des Stadtverordneten Völler zu, das Gutachten des Rechtsamtes als Anlage zur heutigen Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Ablehnung: CDU  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Grüne betr. Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen, 101.16.28, wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Völler

## **2. Erstellung eines Gutachtens betr. Feinstaubpartikelbelastung aus der Pariser Mühle**

Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.29 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel, dem Gewerbeaufsichtsamt und der HLUK im Rahmen des Luftreinhalteplans ein Gutachten zu erstellen, das die Immissionsbelastung in der direkten Umgebung und in der Stadt Kassel durch Feinstaubpartikel aus der Pariser Mühle zur Zeit darstellt und Prognosen über die zu erwartenden Veränderungen im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Mühle erlaubt.“

Auf Antrag der Stadtverordneten Weber (Fraktion Grüne) stellt Vorsitzende Müller fest, dass der Antrag bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zurückgestellt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

### **3. Sachstandsbericht Solarthermie**

Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.69 -

#### **Anfrage**

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen städtischen Gebäuden wird das Trinkwasser durch eine solarthermische Anlage erwärmt?
2. Sind derzeit solarthermische Anlagen in Planung? Wenn „ja“, in welchen städtischen Gebäuden sollen solarthermische Anlagen installiert werden?
3. Welche Erfahrungen im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit hat die Stadt Kassel mit solarthermischen Anlagen in ihren Gebäuden gemacht?
4. a) In welchen städtischen Gebäuden müssen in den nächsten sechs Jahren voraussichtlich die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen erneuert werden?  
b) Sind in diesen Gebäuden bei der Sanierung solarthermische Anlagen geplant?

Stadtverordneter Völler begründet die Anfrage seiner Fraktion, die von Herrn Dr. Hellmann, Leiter der Abteilung Haustechnik und Energiemanagement des Hochbauamtes, ausführlich beantwortet wird.  
Nach anschließender Aussprache stellt Vorsitzende Müller fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

beantwortet

### **4. Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke"**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.56 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf dem Weg zu einer familienfreundlicheren Stadt Kassel und zur Unterstützung junger Familien erhält die Familie bei Anmeldung eines Neugeborenen eine begrenzte Menge amtlicher „Windelabfallsäcke“ kostenfrei zur Verfügung gestellt.  
Möglich wäre auch ein „Begrüßungspaket für Neugeborene“, in dem u. a. auch die „Windelabfallsäcke“ enthalten sind.

Stadtverordneter Völler begründet den Antrag seiner Fraktion.

Nach einer ausführlichen Aussprache äußert Stadtverordneter Völler (SPD-Fraktion) auf Vorschlag der Stadtverordneten Weber (Fraktion Grüne) die Absicht, den Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut zu behandeln.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

**5. Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration  
Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften**  
Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.57 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, auf die Wohnungsbaugesellschaften in Kassel einzuwirken, dass die noch im Bestand befindlichen Feststoffheizungen in Gebäuden durch moderne emissionsarme Heizungsanlagen ersetzt werden.

Stadtverordneter Völler begründet den Antrag der SPD-Fraktion.  
Nach kurzer Aussprache ändert Stadtverordneter Völler den Antrag auf Vorschlag des Stadtverordneten Domes, Fraktion Kasseler Linke.ASG, ab.

➤ **Geänderter Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, auf die Wohnungsbaugesellschaften in Kassel einzuwirken, dass die noch im Bestand befindlichen Feststoffheizungen in Gebäuden durch moderne emissionsarme Heizungsanlagen **oder durch einen Anschluss an Nah- oder Fernwärme** ersetzt werden **und die energetische Sanierung des Gebäudebestandes forciert wird.**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften, 101.16.57, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Behschad

### **6. Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf der Multifunktionshalle** Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.58 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Sollte eine Multifunktionshalle in Kassel gebaut werden, wird der Magistrat der Stadt Kassel aufgefordert, sich beim Investor dafür einzusetzen, dass auf dem Dach der Multifunktionshalle eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung und eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung gebaut wird.

Stadtverordneter Völler begründet den Antrag seiner Fraktion, den er nach ausführlicher Aussprache auf Vorschlag der Stadtverordneten Weber, Fraktion Grüne, ändert.

➤ **Geänderter Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Sollte eine Multifunktionshalle in Kassel gebaut werden, wird der Magistrat der Stadt Kassel aufgefordert, sich beim Investor dafür einzusetzen, dass auf dem Dach der Multifunktionshalle eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung und eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung gebaut wird.

**Energiemanagement mit Gebäudeleittechnik sollte ebenso berücksichtigt werden.**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf der Multifunktionshalle, 101.16.58, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

**Ende der Sitzung:** 17.40 Uhr

Karin Müller  
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

# Anwesenheitsliste

zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt  
und Energie am  
**Dienstag, 13.06.2006, 16.30 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

## Mitglieder

Karin Müller, Grüne  
Vorsitzende

Karin Müller

Harry Völler, SPD  
1. Stellvertretender Vorsitzender

H. Völler

Stefan Kortmann, CDU  
2. Stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

Rabani Alekuzei

Hannelore Diederich, SPD  
Mitglied

Hannelore Diederich

Christian Geselle, SPD  
Mitglied

Christian Geselle

~~Dr. Monika Junker-John, SPD  
Mitglied~~

i. v. Günter (Dr. Eichler)

Dr. Maik Behschad, CDU  
Mitglied

Maik Behschad

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Mitglied

Waltraud Stähling-Dittmann

Donald Strube, CDU  
Mitglied

Donald Strube

Helga Weber, Grüne  
Mitglied

entschuldigt H. Weber

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

N. Domes

Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

## Teilnehmer mit beratender Stimme

Doğan Aydın,  
Vertreter des Ausländerbeirates

entschuldigt

**Magistrat**

Hermann Kirchberg, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

M. Kirchberg

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

Spangenberg

**Verwaltung/Gäste**

J. Diercke -62-

H. Fikert -63-

S. Schmidt (Strom) Stadtreiniger Kassel

Heinemann - 11 -

Hellmann - 65 -

Redtsant

- 30 -  
301 - M. 22/06

Kassel, 29.06.2006/Ap.

Herr Wessel

☎ 30 34

1. Auszufertigen:

Über

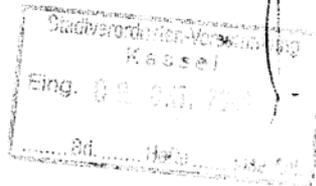
- 30 -

an

- 1 -

====

abges. 29. Juni 2006



### Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.04.2006 betreffend Beteiligung der Ortsbeiräte bei Entscheidungen über geplante Standorte für Mobilfunkanlagen

- Zunächst ist festzustellen, dass die Regelungen betreffend Datenschutz sowie die Pflicht zur Geheimhaltung erlangter Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, zu denen auch geschäftliche Pläne und Absichten gehören, sowohl für baugenehmigungspflichtige als auch für baugenehmigungsfreie Mobilfunkanlagen gelten. (Soweit Standorte genehmigungspflichtiger Anlagen seitens der Verwaltung den jeweiligen Ortsbeiräten mitgeteilt wurden, handelte es sich um städtische Grundstücke. Die jeweiligen Betreiber hatten sich mit einer Standortinformation in den Grundstücksverträgen einverstanden erklärt.)
- Sollte der Anlagenbetreiber und der Grundstückseigentümer einer Preisgabe des genauen Standortes zustimmen, bestehen keine Bedenken, eine entsprechende Information in öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte zu erteilen.
- Stimmen Grundstückseigentümer oder Betreiber oder beide nicht zu, dann ist allein eine Standortinformation in **nichtöffentlicher Sitzung** außerhalb des Genehmigungsverfahrens im Rahmen der allgemeinen Standortplanung rechtlich denkbar.
- Lehnt der Ortsbeirat im vorgenannten Fall die Behandlung besagten Tagesordnungspunktes in nichtöffentlicher Sitzung ab, kann seitens der Verwaltung keine Standortinformation gegeben werden.

Im Auftrag

2. Wv. danach

  
Wessel



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.28

Kassel, 25.04.2006

## **Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie und in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, über die geplanten Standorte für künftig zu errichtende Mobilfunkanlagen die jeweiligen Ortsbeiräte zu informieren und diese an der Entscheidung über die endgültige Platzierung zu beteiligen.

Ebenso soll die Erweiterung bestehender Anlagen mit Einrichtungen für zusätzliche Betreiber bzw. mit Einrichtungen für UMTS-Verbindungen mit den Ortsbeiräten abgestimmt werden.

### **Begründung:**

In der „Vereinbarung über den Informationsaustausch und die Beteiligung der Kommunen beim Ausbau der Mobilfunknetze“ zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunknetzbetreibern aus dem Jahr 2001 wird großer Wert auf „einvernehmliche Lösungen“ gelegt, die „die kommunalen Belange“ ebenso berücksichtigen sollen wie die „Belange der Mobilfunkbetreiber“. Im Text der Präambel dieser Vereinbarung wird „eine umfassende Information der Kommunen und ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie (...) eine enge Kooperation und offene Kommunikation“ als Instrument benannt, um die „örtlichen Belange“ zu berücksichtigen und „einen möglichst konfliktfreien Infrastrukturausbau zu ermöglichen“.

Eine solche enge Kooperation schließt auch die Einbindung der Ortsbeiräte als den Vertretungsorganen der Stadtteilbevölkerung in den Prozess der Standortsuche zwingend mit ein.

Berichterstatter:                    Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende

**Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Kassel**

34112 Kassel, 4. Mai 2006

Rathaus

787 1284 Gw

**Fraktion der SPD**

## **Änderungsantrag**

**zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Vorlage Nr. 101.16.28**

### **Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen**

Zwischen dem ersten und dem zweiten Absatz wird eingefügt:

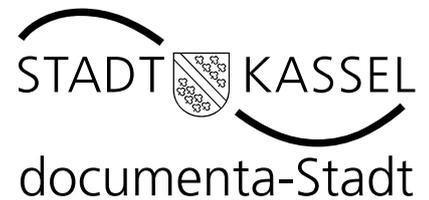
**Dies gilt auch für außerstädtische Standorte an der Stadtgrenze, bei denen die Stadt Kassel im Rahmen einer Abstimmung beteiligt ist.**

Berichterstatter: Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger MdL  
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.29

Kassel, 24.04.2006

**Der Antrag wurde von der Fraktion Grüne im Ausschuss für  
Stadtentwicklung und Verkehr am 06.07.2006 zurückgezogen.**

**Erstellung eines Gutachtens betr. Feinstaubpartikelbelastung aus der Pariser  
Mühle**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie und in den  
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel, dem  
Gewerbeaufsichtsamt und der HLUK im Rahmen des Luftreinhalteplans ein Gutachten  
zu erstellen, das die Immissionsbelastung in der direkten Umgebung und in der Stadt  
Kassel durch Feinstaubpartikel aus der Pariser Mühle zur Zeit darstellt und Prognosen  
über die zu erwartenden Veränderungen im Zusammenhang mit dem geplanten  
Ausbau der Mühle erlaubt.

Berichtersteller/-in:      Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende



Vorlage Nr. 101.16.69

Kassel, 15.05.2006

## Sachstandsbericht Solarthermie

### Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen städtischen Gebäuden wird das Trinkwasser durch eine solarthermische Anlage erwärmt?
2. Sind derzeit solarthermische Anlagen in Planung? Wenn „ja“, in welchen städtischen Gebäuden sollen solarthermische Anlagen installiert werden?
3. Welche Erfahrungen im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit hat die Stadt Kassel mit solarthermischen Anlagen in ihren Gebäuden gemacht?
4. a) In welchen städtischen Gebäuden müssen in den nächsten sechs Jahren voraussichtlich die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen erneuert werden?  
b) Sind in diesen Gebäuden bei der Sanierung solarthermische Anlagen geplant?

Fragesteller:                      Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger  
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1284 / 1285  
E-Mail [buero@spd-fraktion-kassel.de](mailto:buero@spd-fraktion-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.56

Kassel, 15.05.2006

**Der Antrag wurde von der SPD-Fraktion am  
05. September 2006 zurückgezogen.**

**Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke"**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung und in  
den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf dem Weg zu einer familienfreundlicheren Stadt Kassel und zur  
Unterstützung junger Familien erhält die Familie bei Anmeldung eines  
Neugeborenen eine begrenzte Menge amtlicher „Windelabfallsäcke“  
kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Möglich wäre auch ein „Begrüßungspaket für Neugeborene“, in dem u.  
a. auch die „Windelabfallsäcke“ enthalten sind.

Berichterstatter/-in:      Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger  
Fraktionsvorsitzender, MdL



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1284 / 1285  
E-Mail [buero@spd-fraktion-kassel.de](mailto:buero@spd-fraktion-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.57

Kassel, 15.05.2006

**Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration  
Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften**

**Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, auf die Wohnungsbaugesellschaften in Kassel einzuwirken, dass die noch im Bestand befindlichen Feststoffheizungen in Gebäuden durch moderne emissionsarme Heizungsanlagen ersetzt werden.

Berichterstatter:                    Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger  
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1284 / 1285  
E-Mail [buero@spd-fraktion-kassel.de](mailto:buero@spd-fraktion-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.58

Kassel, 15.05.2006

## **Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf der Multifunktionshalle**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Sollte eine Multifunktionshalle in Kassel gebaut werden, wird der Magistrat der Stadt Kassel aufgefordert, sich beim Investor dafür einzusetzen, dass auf dem Dach der Multifunktionshalle eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung und eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung gebaut wird.

Berichterstatter:            Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger, MdL  
Fraktionsvorsitzender